

Selbstbriefing EDVU (Verkehrslandeplatz Uelzen)

Sehr geehrte Pilotin, sehr geehrter Pilot,

dieses Selbstbriefing soll Sie mit den aktuellen Besonderheiten beim An- und Abflug auf den Flugplatz Uelzen EDVU vertraut machen. Die aktuellen Auflagen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr sehen dies vor und der FSV Cumulus Uelzen, als Betreiber des Platzes, ist gehalten, dies zu kommunizieren und zu dokumentieren.

Die Bäume im Osten unseres Platzes sind inzwischen so hoch, dass sie einen normalen Anflugwinkel leider nicht mehr zulassen. Bis zur Wiederherstellung der Hindernisfreiheit sind deshalb die Betriebszeiten ausgesetzt worden und es gilt ausschliesslich PPR.

Um dennoch weiter einen sicheren **Anflug in Richtung 26** zu ermöglichen, wurde die Schwelle temporär verlegt. Der Pistenanfang 26 ist nun um 200 m nach Westen verschoben und durch seitliche Dachreiter (weiss) gekennzeichnet. Ein Aufsetzen vor dieser versetzten Schwelle ist nach Möglichkeit zu vermeiden. Bei der Berechnung der Landestrecke darf der Bereich vor der Schwelle nicht einberechnet werden. Für die Landung stehen entsprechend nur 550 m zur Verfügung, zzgl. 50m RESA (Sicherheitsbereich) hinter dem markierten Pistenende. Für den **Start in Richtung 26** ist die Nutzung des östlichen Bereichs als Startvorlaufstrecke weiterhin uneingeschränkt möglich.

Beim **Start in Richtung 08** gilt ebenfalls eine Pistenverkürzung, die nutzbare Länge beträgt ebenfalls 550 m zzgl. 50m Startvorlaufstrecke vor dem Pistenanfang 08. Hierbei wird ebenfalls ausdrücklich auf den Hochwald im Abflug hingewiesen. Insbesondere bei höheren Temperaturen und entsprechend großer Dichtehöhe ist eine gewissenhafte Startstreckenberechnung unerlässlich.

Bei der **Landung in Richtung 08** ist ein evtl. erforderliches Durchstartmanöver frühzeitig einzuleiten, um sicherzustellen, dass der Wald im Osten des Platzes in ausreichender Höhe überflogen wird. Deshalb gilt auch hier die Verkürzung der Piste auf 550m für die Berechnung der Landestrecke.

Bitte beachten: Eine Landung wird vom Flugleiter nur genehmigt, wenn ein Pilot einmalig dieses Selbstbriefing durchgeführt und unterzeichnet hat. Das unterzeichnete Dokument muss vor dem Anflug an die Emailadresse „briefing@flugplatz-uelzen.de“ geschickt werden und dem Flugleiter vorliegen.

Die oben genannten Informationen, die Verkürzung der Piste auf 550m sowie die Markierung einer versetzten Schwelle durch Dachreiter habe ich zur Kenntnis genommen und werde diese bei der Flugplanung berücksichtigen.

Verantwortliche/r Luftfahrzeugführer/in:

Name, Vorname

Muster und Kennzeichen des voraussichtlich eingesetzten Lfz.

Ort, Datum

Unterschrift